

107064-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalplanerleistung für das Bauvorhaben Umbau der vorhandenen Zytostatika-Herstellungsräume in Herstellungsräume für endsterilisierte Produkte und Unit Dose Versorgungseinheit der Zentralapotheke

OJ S 32/2026 16/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerleistung für das Bauvorhaben Umbau der vorhandenen Zytostatika-Herstellungsräume in Herstellungsräume für endsterilisierte Produkte und Unit Dose Versorgungseinheit der Zentralapotheke

Beschreibung: Umbau neue Sterilabteilung: Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) beabsichtigt, im Altbau in der Zentralapotheke die vorhandene Zytostatika-Herstellungsräume in Herstellungsräume für endsterilisierte Produkte umzubauen. Es handelt sich hierbei um eine Umbaumaßnahme im Bestandsgebäude des Versorgungszentrum Medizin, Im Neuenheimer Feld 670. Neubau einer Unit Dose Versorgungseinheit: Das Projektziel beim Neubau einer Unit-Dose-Versorgungseinheit im Anbau der Zentralapotheke am Universitätsklinikum Heidelberg besteht darin, die Unit-Dose-Versorgungsanlage schrittweise zu pilotieren und einzuführen. Das dient der Erhöhung der Arbeitsmitteltherapie- und Patientensicherheit (patientenindividuellen Arzneimittelversorgung). Es handelt sich hierbei um einen Raum im Raum Konzept im Untergeschoß des Apotheken Neubaus Im Neuenheimer Feld 667. Es ist zu beachten, dass beide Projekte parallel sowohl in der Planungs- als auch in der Ausführungsphase durchgeführt werden.

Kennung des Verfahrens: eb3ffce7-49d6-4549-bce9-c99c07306303

Interne Kennung: 2026-002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Jeder interessierte Bewerber kann einen Teilnahmeantrag abgeben. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge wird der Auftraggeber formell und inhaltlich prüfen und die Eignung, einschließlich der Erfüllung der festgelegten

Mindestanforderungen, bewerten. Der Auftraggeber wird anschließend mind. 3 Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebene Leistung abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Die Wertung erfolgt nach der bekanntgegebenen Matrix entsprechend der erzielten Punktzahl der Bewerber. Bei Punktgleichheit (gleiche Eignungspunktzahl) der Bewerber kann das Losverfahren entscheiden. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt

zu einem Zeitpunkt danach. Die eingehenden Angebote werden formell und inhaltlich geprüft. Der Auftraggeber behält es sich jedoch ausdrücklich vor, ein Angebot direkt zu bezuschlagen, ohne hierüber mit dem Bieter verhandelt zu haben. Sofern von der Möglichkeit, den Auftrag auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Erstangebots zu vergeben, kein Gebrauch gemacht wird, behält sich der Auftraggeber aber ausdrücklich vor, mit den Bietern in Verhandlungen über ihre Angebote einzutreten. Weiterhin vorbehalten bleibt die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebots- und Verhandlungsphase anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien. Führt der Auftraggeber Verhandlungen zu den Angeboten durch, werden die verbliebenen Bieter zur Verhandlungsrunde eingeladen und es wird mit diesen separat über ihre Angebote verhandelt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich weitere Verhandlungsrunden vor, wobei auch hier die Reduktion der Zahl der Bieter vorbehalten bleibt. Nach Abschluss jeder Verhandlungsrunde erhalten die verbliebenen Bieter voraussichtlich die Gelegenheit, ein Angebot auf Grundlage der Ergebnisse der Verhandlungsrunde abzugeben. Dieses kann bezuschlagt werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 667

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6Y5RZ# Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 63 Abs. 1 VgV aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Eigenerklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw.

Bietergemeinschaften) Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien

nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt: Ich erkläre/Wir erklären, dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Abs. 2 S. 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht oder mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird. - ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); oder von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); - ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass - mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen, - mein /unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben, - zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/ unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird, - bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerleistung für das Bauvorhaben Umbau der vorhandenen Zytostatika-Herstellungsräume in Herstellungsräume für endsterilisierte Produkte und Unit Dose Versorgungseinheit der Zentralapotheke

Beschreibung: Umbau neue Sterilabteilung: Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) beabsichtigt, im Altbau in der Zentralapotheke die vorhandene Zytostatika-Herstellungsräume in Herstellungsräume für endsterilisierte Produkte umzubauen. Es handelt sich hierbei um eine Umbaumaßnahme im Bestandsgebäude des Versorgungszentrum Medizin, Im Neuenheimer Feld 670. Neubau einer Unit Dose Versorgungseinheit: Das Projektziel beim Neubau einer Unit-Dose-Versorgungseinheit im Anbau der Zentralapotheke am Universitätsklinikum Heidelberg besteht darin, die Unit-Dose-Versorgungsanlage schrittweise zu pilotieren und einzuführen. Das dient der Erhöhung der Arbeitsmitteltherapie- und Patientensicherheit (patientenindividuellen Arzneimittelversorgung). Es handelt sich hierbei um einen Raum im Raum Konzept im Untergeschoß des Apotheken Neubaus Im Neuenheimer Feld 667. Es ist zu beachten, dass beide Projekte parallel sowohl in der Planungs- als auch in der Ausführungsphase durchgeführt werden. Bitte den beigefügten Rahmenterminplan beachten. Interne Kennung: 2026-002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 667

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 15/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung an die wirtschaftliche

Leistungsfähigkeit: a) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister: Nachweis über die

Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Architekt und

/oder Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden, liegt vor. JA/ NEIN b) Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung zur einer

Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 5,0 Mio. EUR für Personen- und 5,0 Mio.

EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung. JA/ NEIN c) Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV: Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren (2023-2025)

erbrachten Leistungen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der

Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen. JA/ NEIN Sollte diese

MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus

dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um Mindestkriterien ohne

Punktebewertungen lediglich einer Beantwortung mit JA/NEIN.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: A - Wirtschaftliche Eignung des AN -Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros in den letzten 3 Geschäftsjahren (2024, 2023, 2022)

25 Punkte = Jahresmittel größer als oder gleich 2.000.000 EUR/pro Jahr 10 Punkte =

Jahresmittel kleiner als 2.000.000 EUR/ pro Jahr und größer als oder gleich 1.000.000 EUR/

pro Jahr 0 Punkte = Jahresmittel kleiner als 1.000.000 EUR/pro Jahr -Durchschnittlicher

Jahresumsatz (netto) der Generalplanerleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2024,

2023, 2022) 25 Punkte = Jahresmittel größer als oder gleich 2.000.000 EUR/pro Jahr 10

Punkte = Jahresmittel kleiner als 2.000.000 EUR/ pro Jahr und größer als oder gleich

1.000.000 EUR/ pro Jahr 0 Punkte = Jahresmittel kleiner als 1.000.000 EUR/pro Jahr -Jährl.

Mittelwert der fest angestellten Mitarbeiter des Gesamtbüros der letzten 3 Geschäftsjahre

(2025, 2024, 2023) 25 Punkte = durchschnittlich größer als oder gleich 15 Gesamtmitarbeiter

10 Punkte = durchschnittlich kleiner als 10 Gesamtmitarbeiter und größer als oder gleich 15 Gesamtmitarbeiter
0 Punkte = durchschnittlich kleiner als 10 Gesamtmitarbeiter -Jährl.
Mittelwert der Projektleiter der letzten 3 Geschäftsjahre (2025, 2024, 2023) 25 Punkte = durchschnittlich größer als oder gleich 5 Gesamtmitarbeiter
10 Punkte = durchschnittlich kleiner als 3 Gesamtmitarbeiter und größer als oder gleich 5 Gesamtmitarbeiter
0 Punkte = durchschnittlich kleiner als 3 Gesamtmitarbeiter
Die maximal zu erreichende Punktzahl im Eignungskriterium A - Wirtschaftliche Eignung - beträgt 100 Punkte. Die Gewichtung der wirtschaftlichen Eignung beträgt 30%. Sollte diese MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: B Qualität - Fachliche Eignung des AN Erfahrung mit speziellen Anforderungen - Bauen im Bestand - Öffentliches Bauen - Good Manufacturing Practice (GMP) (max. 20 Punkte= Alles erfüllt / 10 Punkte= Mind. ein Punkt erfüllt / 0 Punkte= Keines erfüllt) Die maximal zu erreichende Punktzahl im Eignungskriterium B - Fachliche Eignung des AN - beträgt insg. 20 Punkte. Die Gewichtung der qualitativen Eignung (inkludiert Fachliche Eignung und Referenzprojekte) beträgt 70%. Sollte diese MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: KG 300 - Referenzprojekt 1 (ab 01.01.2014) (Unternehmensreferenz) Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a) Leistungsbereich nach HOAI b) Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 300+400, netto) d) Leistungszeitraum e) Projektstand ANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 300 - 400) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 3 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Vergabe der Eignungspunkte in Hinblick auf das Referenzprojekt 1 erfolgt nach folgendem Schema: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde bzw. um ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt umfasst einen Reinraumbereich, der gemäß den Anforderungen der Good Manufacturing Practice (GMP) oder in vergleichbarer Komplexität ausgeführt wurde. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten KG 300-400 größer als oder gleich 10 Mio EUR Netto. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Durch den Bewerber wurden die Leistungsphasen 1-8 gemäß HOAI erbracht. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Die maximal zu erreichende Punktzahl im Bereich Referenzprojekte B beträgt 20 Punkte. Die Gewichtung der qualitativen Eignung (inkludiert Fachliche Eignung und Referenzprojekte) beträgt 70%. Sollte diese

MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: KG 300 - Referenzprojekt 2 (ab 01.01.2014)

(Unternehmensreferenz) Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a) Leistungsbereich nach HOAI b) Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 300+400, netto) d) Leistungszeitraum e) Projektstand

MINDESTANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 300 - 400) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 5 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Vergabe der Eignungspunkte in Hinblick auf das Referenzprojekt 2 erfolgt nach folgendem Schema: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde bzw. um ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt umfasst einen Reinraumbereich, der gemäß den Anforderungen der Good Manufacturing Practice (GMP) oder in vergleichbarer Komplexität ausgeführt wurde. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten KG 300-400 größer als oder gleich 20 Mio. EUR Netto. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Durch den Bewerber wurden die Leistungsphasen 1-8 gemäß HOAI erbracht. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Die maximal zu erreichende Punktzahl im Bereich Referenzprojekte B beträgt 20 Punkte. Die Gewichtung der qualitativen Eignung (inkludiert Fachliche Eignung und Referenzprojekte) beträgt 70%. Sollte diese MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: KG 400 - Referenzprojekt 3 (ab 01.01.2014)

(Unternehmensreferenz) Referenzklasse 3 Technische Ausrüstung Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a)

Leistungsbereich nach HOAI (Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6) b)

Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 440+450+460, netto) d) Leistungszeitraum e)

Projektstand MINDESTANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 440+450+460)

des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 2,5 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht

abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Vergabe der Eignungspunkte in Hinblick auf das Referenzprojekt 3 erfolgt nach folgendem Schema: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt

wurde bzw. um ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt umfasst einen Reinraumbereich, der gemäß den Anforderungen der Good Manufacturing Practice (GMP) oder in vergleichbarer Komplexität ausgeführt wurde. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Durch den Bewerber wurden die Anlagengruppen 4 - 6 (gem. § 53 HOAI) erbracht? Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt hat eine der Projektaufgabe vergleichbarer Größenordnung: Kosten KG 440-460 größer als oder gleich 10 Mio EUR Netto. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Die maximal zu erreichende Punktzahl im Bereich Referenzprojekte B beträgt 20 Punkte. Die Gewichtung der qualitativen Eignung (inkludiert Fachliche Eignung und Referenzprojekte) beträgt 70%. Sollte diese MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: KG 400 - Referenzprojekt 4 (ab 01.01.2014) (Unternehmensreferenz) Referenzklasse 4 Technische Ausrüstung Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a) Leistungsbereich nach HOAI (Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8) b) Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 410+420+430+470+480, netto) d) Leistungszeitraum e) Projektstand MINDESTANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 410+420+430+470+480) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 4,5 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Vergabe der Eignungspunkte in Hinblick auf das Referenzprojekt 4 erfolgt nach folgendem Schema: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde bzw. um ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt umfasst einen Reinraumbereich, der gemäß den Anforderungen der Good Manufacturing Practice (GMP) oder in vergleichbarer Komplexität ausgeführt wurde. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Durch den Bewerber wurden die Anlagengruppen 1-3+7+8 (gem. § 53 HOAI) erbracht? Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Das Referenzprojekt hat eine der Projektaufgabe vergleichbarer Größenordnung: Kosten KG 410-430+470+480 größer als oder gleich 15 Mio EUR Netto. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. Punktebewertung 4 Punkte= Ja / 0 Punkte = Nein Die maximal zu erreichende Punktzahl im Bereich Referenzprojekte B beträgt 20 Punkte. Die Gewichtung der qualitativen Eignung (inkludiert Fachliche Eignung und Referenzprojekte) beträgt 70%. Sollte diese MINDESTANFORDERUNG nicht erfüllt sein, wird der entsprechende Teilnahmeantrag aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Fachliche Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5RZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5RZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5RZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle im Zusammenhang mit diesem

Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem

Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Heidelberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Heidelberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A8120-40

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Telefon: +496221560

Internetadresse: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219268730

Fax: +497219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a96d1e86-a13f-412d-8efb-d85b1e8d03ec-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Referenzen in der "Wertungsmatrix Eignungskriterien" waren vor der Änderung zu hoch deshalb erfolgt eine Anpassung. Die Alten Werte waren: - Referenzprojekt 1 Die Projektkosten (KG 300 - 400) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 10 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. - Referenzprojekt 2 Die Projektkosten (KG 300 - 400) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 20 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. - Referenzprojekt 3 Die Projektkosten (KG 440+450+460) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 10Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. - Referenzprojekt 4 Die Projektkosten (KG 410+420+430+470+480) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 15 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die neue Wertungsmatrix wurde hochgeladen und die Daten wie folgt ergänzt. Diese sind zur besseren Sichtbarkeit in der Farbe "Rot" markiert. Die Referenzen in der "Wertungsmatrix Eignungskriterien" werden wie folgt reduziert: -

Referenzprojekt 1 wird auf größer oder gleich 3 Mio EUR Netto reduziert - Referenzprojekt 2 wird auf größer oder gleich 5 Mio EUR Netto reduziert - Referenzprojekt 3 wird auf größer oder gleich 2,5 Mio EUR Netto reduziert - Referenzprojekt 4 wird auf größer oder gleich 4,5 Mio EUR Netto reduziert Folgende Angaben wurden dadurch angepasst: KG 300 -

Referenzprojekt 1 (ab 01.01.2014) (Unternehmensreferenz) Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a)

Leistungsbereich nach HOAI b) Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 300+400, netto) d) Leistungszeitraum e) Projektstand ANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 300 - 400) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 3 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. KG 300 - Referenzprojekt 2 (ab 01.01.2014)

(Unternehmensreferenz) Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a) Leistungsbereich nach HOAI b) Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 300+400, netto) d) Leistungszeitraum e) Projektstand

MINDESTANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 300 - 400) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 5 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. KG 400 - Referenzprojekt 3 (ab 01.01.2014)

(Unternehmensreferenz) Referenzklasse 3 Technische Ausrüstung Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a)

Leistungsbereich nach HOAI (Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6) b)

Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 440+450+460, netto) d) Leistungszeitraum e)

Projektstand MINDESTANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 440+450+460) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 2,5 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. KG 400 - Referenzprojekt 4 (ab 01.01.2014)

(Unternehmensreferenz) Referenzklasse 4 Technische Ausrüstung Es ist ein vergleichbares Referenzobjekt darzustellen. Die Referenz muss mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Komplexität und Leistungsumfang vergleichbar sein. Grunddaten des Projekts: a)

Leistungsbereich nach HOAI (Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8) b)

Erbrachte Leistungsphasen c) Kosten (KG 410+420+430+470+480, netto) d)

Leistungszeitraum e) Projektstand MINDESTANFORDERUNG an Referenz: Die Projektkosten (KG 410+420+430+470+480) des Referenzprojektes müssen größer als oder gleich 4,5 Mio. (netto) als Krankenhaus / Institutsgebäude / Laborgebäude betragen. Das Referenzobjekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Erfüllt das Referenzprojekt diese MINDESTANFORDERUNG nicht, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/02/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 090f7457-e4d1-4472-b9ad-9da285ef8799 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2026 13:52:49 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 107064-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026